

Intensivkurs Harmonielehre

3 x 2 Doppellektionen

= Gekürzte* Fassung der bis 2010 gehaltenen Vorlesung
"Traditionelle Harmonielehre" (ETH, D-GESS),
(deren gesamtes Script hier aber abgegeben wird).
* Weglassung der meisten Tonsatz-Übungen.

1a

**Repetition der allgemeinen Musiklehre:
Notenschrift, Intervalle, Skalen, Dreiklänge.**

1b

**Der 4-stimmige Tonsatz, Generalbass, Melodien-Harmonisation,
Stufenanalyse, Funktion nach Riemann, Kadenz.**

2a

**Sektakkord, Quartsextakkord.
Septimen-Akkorde und deren Umkehrung, Nonakkord.
Akkordfremde Töne:
Wechselnote, Durchgang, Antizipation, Vorhalt, Orgelpunkt.**

2b

**Detailanalyse von Bachs C-Dur Präludium
(wohltemperiertes Klavier I).
Diatonische Modulation. - Der verminderte Septimen-Akkord.**

3a

**Chromatik, Enharmonik. - Weitere Modulationsmethoden.
Alteration: Der übermässige Quintsextakkord etc.**

3b

**Beispiele spätromantischer Harmonik (u. a. Tristan-Akkord).
Auflösung der Tonalität bei Schönberg.**